

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Ausführung des Sächsischen Gesetzes über Personalausweise und zur  
Ausführung des Paßgesetzes  
(SächsPersPassGVO)**

Vom 28. August 2001

Aufgrund von § 15 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über Personalausweise und zur Ausführung des Paßgesetzes (SächsPersPaßG) vom 19. Mai 1998 (SächsGVBl. S. 198) wird verordnet:

**§ 1  
Altpersonalausweis- und Altpassregister**

Die Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen der Deutschen Demokratischen Republik (Altpersonalausweis- und Altpassregister) sind durch die Landkreise und Gemeinden, bei denen sich die Register derzeit befinden, bis zum 31. Dezember 2005 weiter aufzubewahren und danach innerhalb von drei Monaten zu vernichten.

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 31. Dezember 2000 in Kraft.

Dresden, den 28. August 2001

**Der Staatsminister des Innern  
Klaus Hardraht**

---

**Außer Kraft gesetzt**

Aufhebung der Verordnung zur Ausführung des Sächsischen Gesetzes über Personalausweise und zur Ausführung des Passgesetzes

Art. 2 der Verordnung vom 17. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 771, 781)